

Ergebnisse zur Umfrage bzgl. Homeschooling im Paulinum

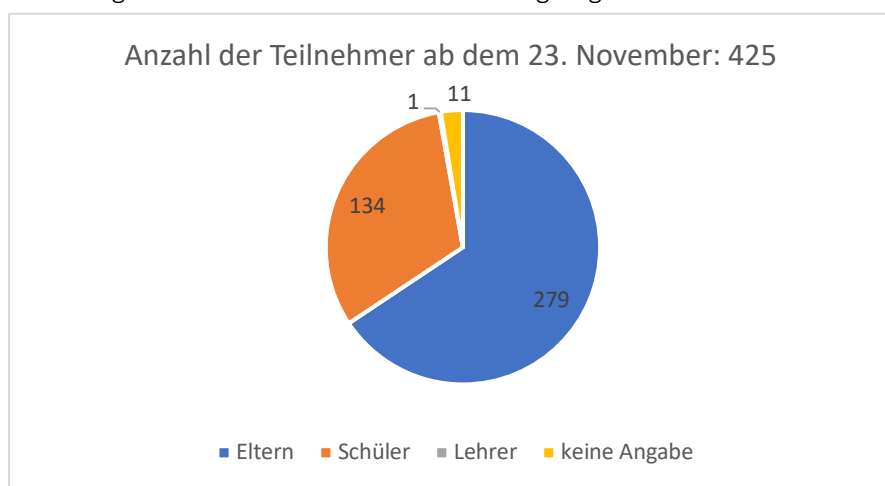
An der Umfrage, die von den Schülervetretern gestaltet und versendet wurde, haben insgesamt 543 Personen teilgenommen – davon 118 zwischen 20.-22.11.2020, 425 ab dem 23.11.2020.

Nachdem am dritten Tag (23.11.) der Fragebogen noch einmal – auf Wunsch des Elternvereins - um zwei Punkte erweitert wurde, sind die Schüler aufgefordert worden, den Fragebogen noch einmal auszufüllen. Aus diesem Grund wurden hier die Ergebnisse getrennt. Ergebnis vor dem 23. (Annahme: nur Schüler) in **blau** und Ergebnis nach ab dem 23. in **grün**.

Warum eine Skala von 1-10 gewählt wurde, ist dem Elternverein nicht klar. Ein Schulnotensystem von 1-5 wäre vielleicht etwas verständlicher gewesen. Bei zukünftigen Umfragen sollte das berücksichtigt werden.

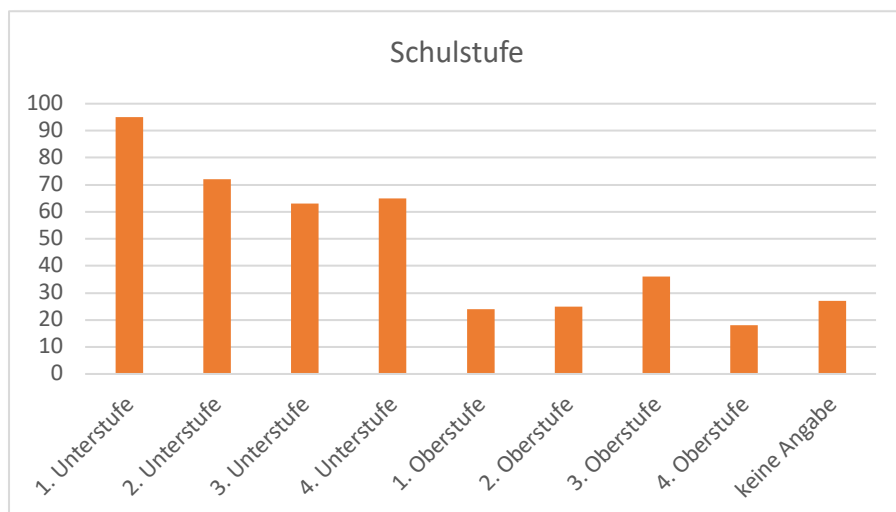
Welche der folgenden Operatoren sind Sie?

Diese Frage wurde erst am 23. November eingefügt.



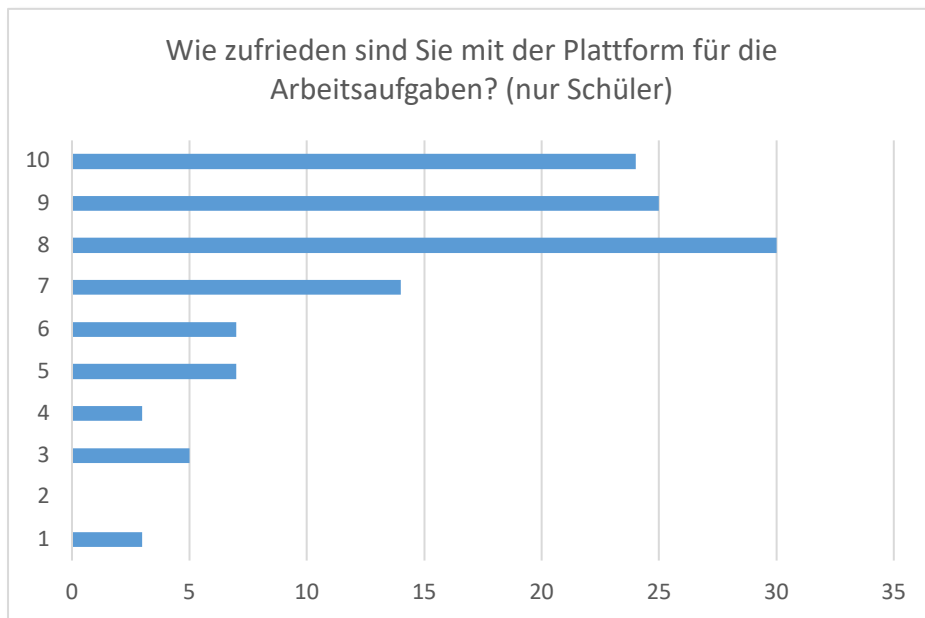
Welche Schulstufe besuchen Sie?

Diese Frage wurde ebenfalls erst nach dem 23. November eingefügt und bezieht sich daher auf die 425 Teilnehmer.

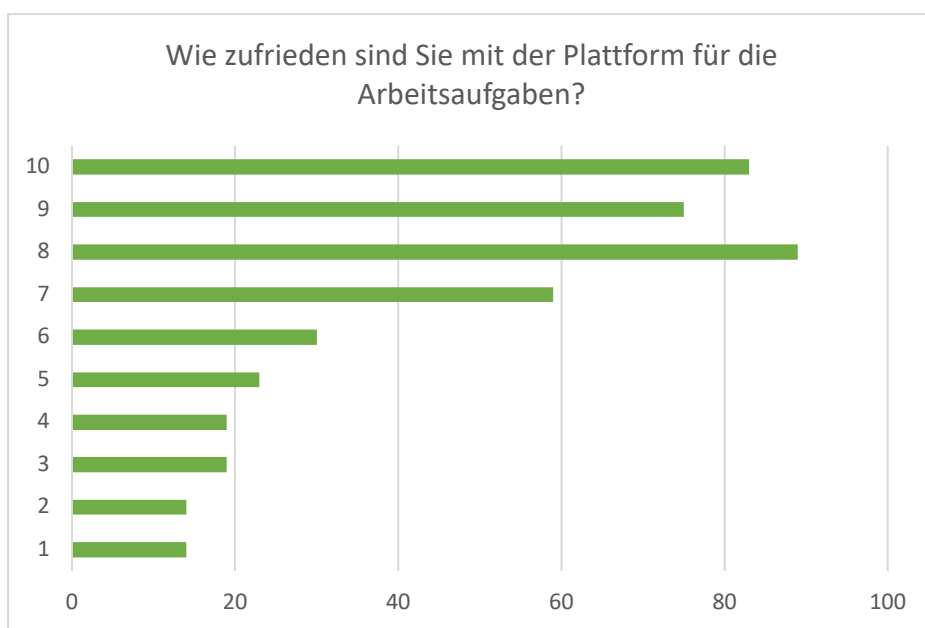


Wie zufrieden sind Sie mit der Plattform für die Arbeitsaufgaben?

1 = sehr unzufrieden 10 = sehr zufrieden
 (Je höher die Punkteanzahl, desto besser die Bewertung.)



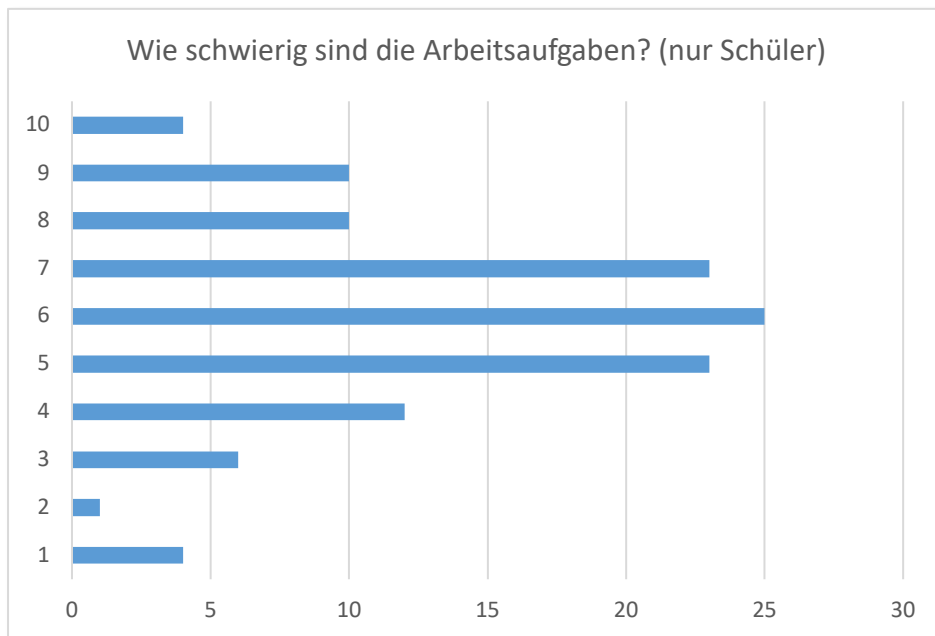
Hier ergibt sich ein Durchschnittswert von: **7,71**



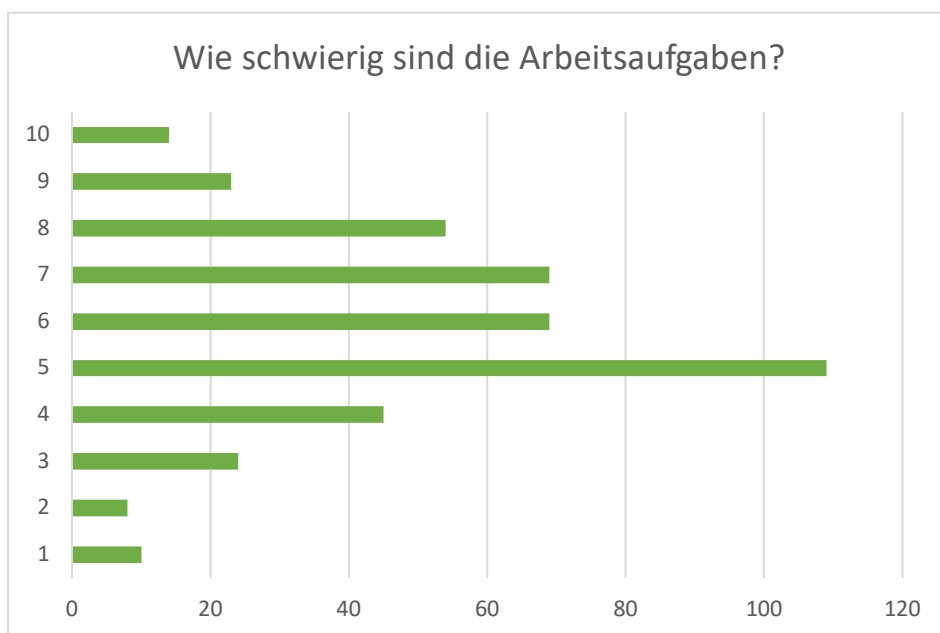
Hier ergibt sich ein Durchschnittswert von: **7,29**

Wie schwierig sind die Arbeitsaufgaben?

1 = sehr schwierig 10 = sehr einfach
 (Je höher die Punkteanzahl, desto schwieriger die Aufgabenstellung.)



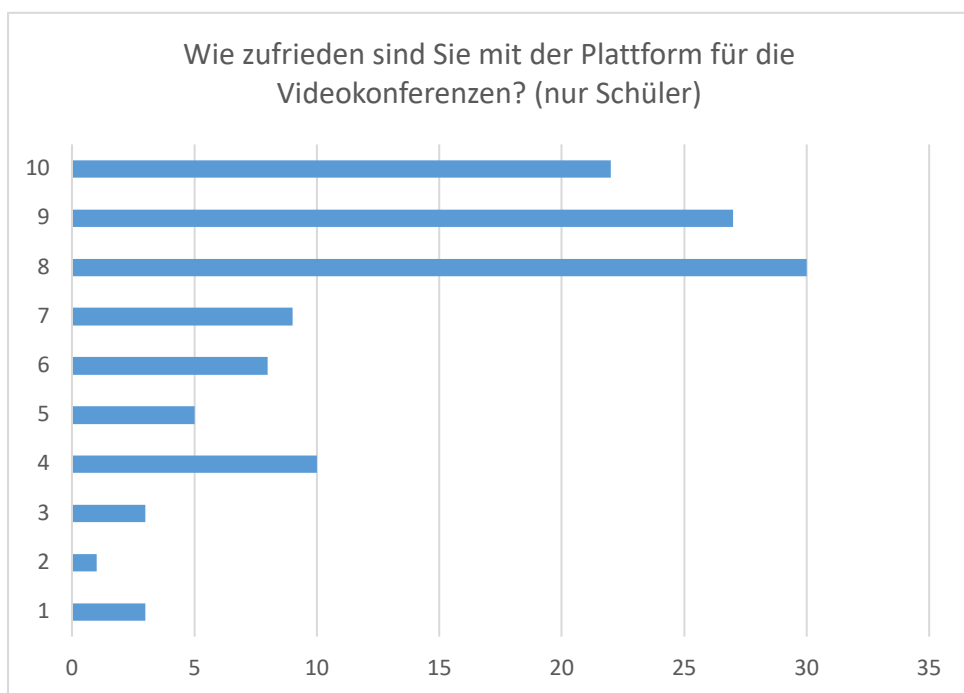
Hier ergibt sich ein Durchschnittswert von: **6,00**



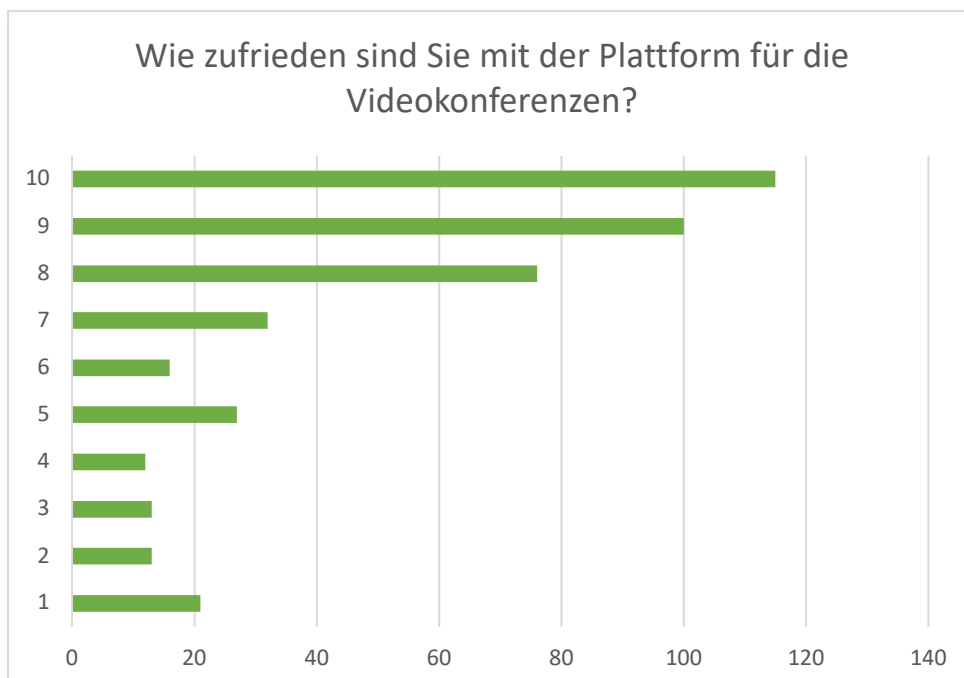
Hier ergibt sich ein Durchschnittswert von: **5,88**

Wie zufrieden sind Sie mit der Plattform für die Videokonferenzen?

1 = sehr unzufrieden 10 = sehr zufrieden
(Je höher die Punkteanzahl, desto besser die Bewertung.)



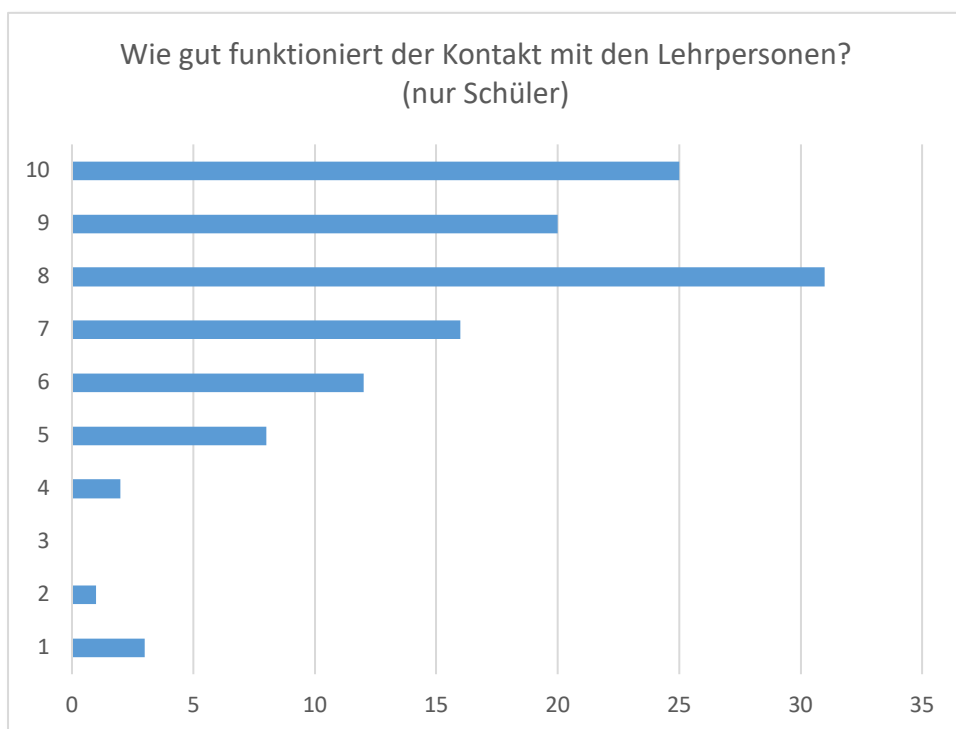
Hier ergibt sich ein Durchschnittswert von: **7,57**



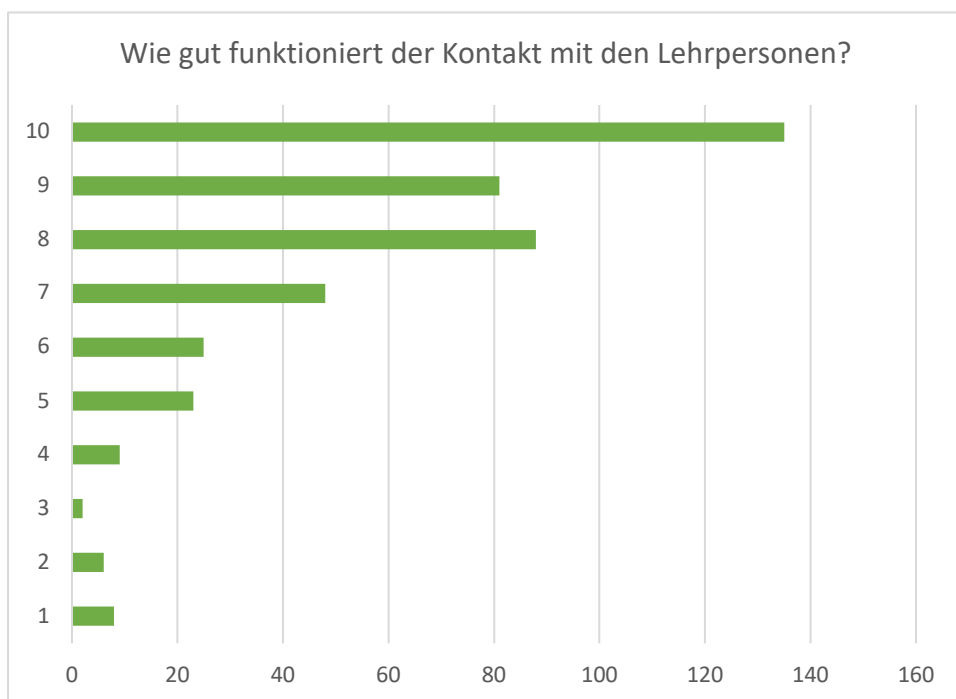
Hier ergibt sich ein Durchschnittswert von: **7,64**

Wie gut funktioniert der Kontakt mit den Lehrpersonen?

1 = sehr schlecht 10 = sehr gut
 (Je höher die Punkteanzahl, desto besser die Bewertung.)



Hier ergibt sich ein Durchschnittswert von: **7,75**



Hier ergibt sich ein Durchschnittswert von: **8,11**

Wie gut funktioniert die Selbstorganisation?

Hier werden alle Kommentare wiedergegeben. Mehrfachnennungen wurden entfernt. Es wird nur bei besonders häufigen Nennungen die Anzahl genannt

- Es funktioniert sehr gut 😊
- 🙌🙌🙌🙌🙌
- alles bestens
- alles bestens, bereits gewöhnt vom Frühjahr
- Aufgrund der allgemein neuen Situation in Bezug auf den Schulwechsel befriedigend.
- Aus meiner Sicht sehr gut!
- Ausgezeichnet
- Bei Ausdruck bzw. Internetverbindung herstellen wird Hilfe benötigt,
- Bei manchen gut bei manchen nicht
- Bei manchen SchülerInnen sehr gut, bei manchen weniger. Viele verlieren den Überblick.
- Bei mir funktioniert es sehr gut.
- bei uns leider noch nicht so gut
- Beim älteren ganz gut, beim Jüngeren weniger. Die Schüler wurden im Laufe ihrer bisherigen Schullaufbahn am Paulinum nicht auf selbständiges Arbeiten vorbereitet. Es wird zwar erwartet, aber niemand zeigt ihnen wie das geht.
- Beim Installieren diverser Apps, beim Arbeiten mit dem Computer und dem Internet wird immer wieder Hilfe benötigt. Leider sind wir Eltern da auch nicht ganz fit.
- Benötigt noch Hilfe bei der Einteilung und zum Teil Erarbeitung
- Besser als beim 1. lockdown
- Besser als gedacht, aber ganz alleine nicht möglich
- besser als im Frühjahr mit Luft nach oben
- Besser als im Frühjahr, aber noch nicht ganz selbstständig
- Besser als im Frühjahr. Die jüngeren Schüler müssen dies erst lernen
- Bin mir nicht sicher
- Braucht noch Unterstützung
- Braucht viel Anleitung da erst 1te Klasse und Umstellung auf Gymnasium und homeschooling herausfordernd ist
- Braucht viel Unterstützung aber schon besser wie im Frühjahr. Danke an die Lehrer welche Meetings durchführen, unverständlich dass man von manchen gar nichts hört!
- Das funktioniert gut!
- dem Alter angemessen gut
- Der Arbeitsaufwand ist unverhältnismäßig im Vergleich zum normalen Präsenzunterricht. Pro Woche finden, anders als bei der oben genannten Auswahl von maximal 10, mindestens 20 Videokonferenzen statt. Somit ist der Aufwand, der nötig ist, um alle Aufgaben rechtzeitig zu bearbeiten, unglaublich und nicht in Ordnung.
- Die Eltern und Kinder sind aufs höchste gefordert!!! Nebenfächer werden zu Hauptfächer, BE, ME, RK! Neuer Stoff wird zu wenig erklärt!!! Viele Aufgaben lassen Schüler und Eltern verzweifeln, Unterstufenstoff wird zu Oberstufenstoff, besonders in den Fächern M,E und D!!! Latein im Anfangsjahr ohne regelmäßigen Unterricht, wie soll das funktionieren???????????????????? Und nach dem Locktown Tests und Schularbeiten, wo doch die meisten Schüler den neuen Stoff nicht verstanden oder nur teilweise verstanden haben? Wer hat zu Hause professionelle Eltern als Lehrpersonen, die den ganzen Tag Zeit haben, mit den Kindern zu arbeiten??? Da stellt sich doch die Frage, brauchen wir die Schule plus Lehrpersonen überhaupt noch, wenn alles von zu Hause aus funktioniert. Bin mal gespannt, wie viel Verständnis bei der Notengebung gezeigt wird????????????????????
- Die Hilfe der Eltern wird schon benötigt, alles geht (noch) nicht selbstständig.
- Die Selbstorganisation bereiten meinem Kind Probleme.



- Die Selbstorganisation funktioniert nicht, obwohl der Wille des Schulkindes da ist und die Aufgaben bestmöglich gestellt werden. In dieser Klassenstufe ist auch für das Erlernen einer Selbstorganisation einfach noch der direkte Kontakt und Kontrolle durch den Lehrer nötig !!!
- Die Selbstorganisation ist etwas chaotisch da die der ONLINE Unterricht nicht in einer fixen Struktur stattfindet und so keine Organisation möglich ist.
- Die Unterstützung der Eltern ist notwendig
- durch den zeiten Lockdown - viel besser
- Durch die Ermüdung auf Grund der vielen Videokonferenzen sind kaum noch fRessourcen bzw. die Motivation vorhanden, die umfangreichen Hausübungen zeitgerecht abzugeben. Die schulische Zeitstruktur fehlt sehr!!!!
- Durch die klaren Arbeitsaufträge und Angaben der Professorinnen sowie regelmäßigen Zoom-Meetings ziemlich gut.
- durchschnittlich
- eher gut
- Eher mäßig, Motivationsprobleme und das zu geringe Bewusstsein dass es sich um normalen Schulbetrieb und nicht um Teilzeitschule/- Ferien handelt Schu
- Eher mäßig, muss viel vorab einteilen
- Eher nicht so gut
- Eher schwierig ohne elterliche Hilfe
- eher weniger gut
- Eigentlich ganz gut
- Eigentlich ganz gut. Braucht aber immer wieder hilfe
- eigentlich sehr gut
- Ein wenig Hilfe
- Eine Frau tut, was sie tun muss
- Eine Unterstützung des Kindes ist durchgängig notwendig.
- Einigermaßen gut. Die Übersicht fehlt...beziehungsweise auch die Struktur von Seiten der Schule, auch wenn sie sich schon sehr verbessert hat. Vermutlich aufgrund des Engagements des Elternvereines.
- Einigermaßen zufriedenstellend
- einigermaßen, alles sehr stressig, 15 Videokonferenzen pro Woche, teilweise von in der Früh bis am Nachmittag an einem Tag sogar ohne Mittagspause
- einwandfrei
- Es geht
- Es geht eigentlich ganz gut, Teils fehlt die Konzentration/Motivation
- Es geht mir damit sehr gut, ich habe keine Probleme.
- Es ist eine große Herausforderung keine der Aufgaben zu übersehen..
- Es ist nicht so leicht aber funktioniert
- Es wird jeden Tag besser. Den Überblick zu behalten muss teilweise noch geübt werden.
- Etwas Hilfe der Eltern wird benötigt.
- Funktioniert
- Funktioniert , aber mit Hilfe der Eltern sicher noch organisierter...
- funktioniert gut
- funktioniert nur mit elterlicher Unterstützung
- Für mein Verständnis ist in der Selbstorganisation das größte Optimierungspotential vorhanden. Die Kinder sind es nicht gewohnt und haben auch keinerlei Erfahrungen mit der Selbstorganisation. Hier braucht es definitiv weiterführende Maßnahmen wir spezielle Trainings und Kurse um den Kindern Selbstorganisation zu "lernen und lehren".
- Für mich als Elternteil hat den Anschein, dass die Selbstorganisation bei meinem Kind ausgezeichnet funktioniert



- Ganz ehrlich gesagt komm ich als Elternteil schön langsam an meine Grenzen mit den Hausübungen usw. Hoffentlich öffnet die Schule bald wieder, wir Eltern sind einfach keine Lehrer und auf die Dauer schaffen wir das einfach nicht mehr.
- Ganz Gut
- Ganz gut ich arbeite nach gefühl aber gebe oft sachen zu spät ab
- Ganz Gut wenn die Aufgaben nicht zu viel sind
- ganz ok.
- Geht
- Geht
- Geht ok
- Geht so
- Geht so, man muss genug Motivation aufbringen die man oft nicht hat
- Geht...
- gerade noch zu schaffen
- größtenteils
- Grundsätzlich gut. Moodle Einträge werden zunehmend unübersichtlich, da alle alten Einträge stehen bleiben. Für Erstklässler sollten maximal die Aufgaben der letzten beiden Stunden im moodle stehenbleiben.
- Gut (111 x)
- gut bis sehr gut
- Gut, arbeite ab 7:50 Uhr, wie an Schultagen
- Gut, bin sehr zufrieden, besser als im 1.Lockdown
- Gut, der Zeitmanagementkurs war gut.
- Gut, es gibt dazu auch gute Unterstützung durch die Lehrpersonen
- Gut, je nach Menge wird Hilfe für Einteilung benötigt
- gut, jedoch wird es irgendwann sehr unübersichtlich
- Gut, lerne immer selbstständig
- gut, trotzdem Kontrolle nötig
- Gut!
- HAHAHAAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHA
- HALB HALB
- Halbwegs
- Hilfestellung der Eltern ist teilweise nötig
- Hin und wieder ein paar Probleme dennoch gut
- i schwimm in einem Meer aus Aufgaben und Zoomkonferenzen
- Ich finde es passt gut, weil wir ja nicht nur auf uns selbst gestellt sind, sondern auch in der Klasse zusammenhelfen.
- Ich finde es passt gut, weil wir ja nicht nur auf uns selbst gestellt sind, sondern auch in der Klasse zusammenhelfen.
- Ich finde sie funktioniert eigentlich sehr gut
- Ich finde, dass mein Sohn sich mittlerweile die Aufträge zeitlich gut einteilen kann.
- Ich habe mich schon gewöhnt aber im Frühling was es sehr Chaotisch
- Ich habe sogar manchmal gar nichts mehr zu machen
- Ich muss sehr dahinter sein.
- ich organisiere mich gut und mache auch manchmal pausen
- In den ersten Wochen war es "stressig", jetzt mit einer gewissen Routine funktioniert es gut
- In der 1 Klasse schwierig, 1 Mal pro Woche KV Meetings wären gut
- In der ersten Klasse finde ich eine organisatorische Stütze wichtig
- Ist besser geworden
- Ist in der ersten Klasse noch etwas schwierig.
- Ist noch ausbaufähig!
- ist ok



- Ist okay
- Jo es is a bissl schwierig sich zu organisieren und zu motivieren, aber mia kimmps besser vor als im Frühjahr... (außerdem bin i echt stolz auf eich für de Umfrage ;)) sehr Professionell!!!
- Kaum - ist dafür noch nicht lange genug im Schulalltag. Der Wechsel von der Volksschule ins Paulinum ist ein großer Schritt und es hat jetzt vor diesem Lockdown erst so richtig zu laufen begonnen. Ich habe den Eindruck, dass unser Sohn oft sehr überfordert ist.
- Kommt aufs Fach bzw. auf den Arbeitsauftrag an, meistens geht es ganz gut
- Könnte besser sein
- Könnte besser sein. Die Ablenkung ist zu Hause größer als in der Schule.
- Kritisch
- leider nicht - ist noch zu komplex
- Leider nicht gut.
- Macht alles selber
- Mäh
- Manchmal schwierig
- mäßig
- Mein Kind ist eher ein bisschen unselbständig.
- Mein Kind kann sich sehr gut selber organisieren, es gibt allerdings zu viele Videokonferenzen über den Tag verteilt, Einteilung ist daher schwierig
- Mein Sohn ist sehr bemüht, aber teilweise vor Allem computertechnisch (eintippen, hochladen) überfordert. Ebenfalls fehlt ihm (wahrscheinlich altersbedingt) der Überblick über die Abgabetermine
- Meine Kinder kommen gut zurecht. Mein Sohn braucht allerdings mehr Kontrolle.
- Meine Tochter arbeitet sehr selbständig.
- Meine Tochter kann das mittlerweile ganz gut. Lehrer halten sich leider nicht immer an Stundenplan! Das ist ärgerlich
- Meiner Tochter fehlt oft die Motivation und das soziale Umfeld. Leider ist sie kein Organisationstalent und bringt oft Sachen durcheinander. Auch EDV technisch ist der Stand schlecht, was auf fehlenden EDV Unterricht in der Unterstufe zurückzuführen ist. Das ist meiner Meinung nach der größte Schwachpunkt Ihrer Schule.
- Meist ziemlich gut
- meistens gut
- Mir fällt sie schwer
- mit 11 oder 12 sind noch zu jung für gute Selbstorganisation, bleibt also an den Eltern hängen
- mit Mithilfe durch Elternteil
- Mit Unterstützung funktioniert es gut.
- Mittelmäßig
- Mittlerweile besser
- Mittlerweile gut, vorher überhaupt nicht
- Muss erst alles richtig ins laufen kommen, aber ich bin zuversichtlich das es mit mehr Routine dann auch funktioniert.
- Na ja...ohne Eltern eher schwierig.
- Naja eigentlich kann man sich trotz guter Selbstorganisation, schlecht einen Überblick verschaffen. Zu viele Apps!!!!!!
- Naja..
- Nicht besonders gut, das schulische Umfeld fehlt.
- Nicht ganz so gut; ist erst 10 Jahre - Umstellung auf Unterstufe aufregend genug! Würde mir für die erste Klasse kürzere Rahmenzeiten für die Erledigungen wünschen, einen Wochenplan finde ich nicht ideal!
- nicht gut (11 x)
- Nicht schlecht
- Nicht sehr gut

- nicht sehr gut , sehr kompliziert
- Nicht so gut
- Nicht so gut, eher durchschnittlich. Oft sind die Angaben unübersichtlich oder wir wissen nicht ob das Meeting freiwillig oder verpflichtend ist.
- Nicht so gut.
- Nicht so leicht wie in der Schule ist aber möglich
- nicht zufrieden, sehr angespannt
- no comment.
- noch etwas schwierig
- noch nicht komplett selbständig möglich
- Nur teilweise; Motivation fehlt; sehr wenig Zoom-Meetings auch in den Hauptfächern
- Obwohl meine Tochter in der 1. Klasse ist sehr gut, da die Arbeitsaufträge und Abgabetermine von den Professor*innen klar kommuniziert werden. Zudem werden regelmäßig Zoom Meetings abgehalten sowie der Kontakt mittels UntisMessenger gehalten.
- Ohne Eltern sehr schwer
- Ohne Hilfe von einem Elternteil funktioniert es nicht!
- Ohne Unterstützung der Eltern unmöglich
- Ohne Unterstützung funktioniert das nicht, wir als Eltern müssen die Organisation bei unserem Sohn unterstützen.
- Ok
- oke; videokonferenzen max 2/tag
- Passt guat
- Passt gut
- Passt schon
- Perfekt
- Phantastisch
- Prima
- Probleme bei der Selbstorganisation
- recht gut für das Alter
- Relativ gut
- relativ gut (mit einem Plan und Struktur gehts)
- Relativ gut, da jeder Lehrer andere Abgabetermine hat, ist hier ein bisschen Chaos - Stress, dass man nichts vergisst
- schlecht
- Schlecht, da wegen den vielen Videokonferenzen kaum Zeit für wirkliche „Selbstorganisation“ bleibt.
- Schon sehr gut, leider fehlt absprache vo unter den Lehrpersonen/mit Schülern und so werden Arbeitsaufträge in manchen Fächern ohne Zeitstruktur erstellt.
- Schwierig
- Schwierig wenn man noch dazu berufstätig ist
- sehr diszipliniert und gut eingeteilt
- Sehr gut (133 x)
- Sehr gut - viel besser als beim 1sten Lockdown!
- Sehr gut (9/10)
- Sehr gut 👍
- Sehr gut aber natürlich nicht so gut wie in der schule
- Sehr gut für mich. Viele haben aber Probleme damit
- Sehr gut keine Probleme
- sehr gut organisiert, sehr beeindruckend das schnelle Verstehen der digitalen Medien! 3 Videokonferenzen an einem Vormittag sind viel, erfordert viel Konzentration und lösen Stress aus (wenn die calls gleich aufeinanderfolgend sind nur sehr kurze Pause sich neu zu organisieren)



- Sehr gut solange es nur Wochenaufträge gibt und man nicht unter der Woche etwas neues bekommt
- Sehr gut, brauche mich nicht um die schulischen Angelegenheiten kümmern, mein Sohn ist sehr gut organisiert
- Sehr gut, ein wenig sollte man als Eltern die Kinder halt unterstützen, was eigentlich selbstverständlich sein sollte!!
- sehr gut, mein Sohn ist sehr selbstständig
- Sehr gut, sehr selbstständig
- Sehr gut, wenn ich allein arbeite, aber die ständigen Zoomkonferenzen verhindern das selbstständige Arbeiten
- Sehr gut, wir haben beim selbständigen Einteilen von Zeit und Aufgaben keine Probleme!
- sehr gut. problematisch finde ich es wenn zu viele Videokonferenzen hintereinander stattfinden - im Fachjargon wurde hierfür der Begriff "Zoom - Fatigue" angeführt.
- Sehr schlecht
- sehr stressig, zu viele Videokonferenzen pro Tag - kaum Pausen; vielleicht könnte man das besser koordinieren; den Zeitplan schon in der Vorwoche veröffentlichen, damit man die nächste Woche gut planen kann - es gibt auch noch ein Leben außerhalb der Schule; eine einzige Plattform, die alle Funktionen (chat, Video, ...) beinhaltet wäre viel besser als auf verschiedenen Plattformen zu arbeiten - vor allem wenn Lehrpersonen auf verschiedenen Plattformen kommunizieren und sich nicht an die schulinternen Vorgaben halten; die von der Direktion vorgegebenen Zeitlimits pro Woche werden teilweise extrem überschritten (z. B. ist das Zeitlimit oft schon mit dem reinen Betrachten eines Videos schon aufgebraucht und da wurde noch gar kein Arbeitsauftrag dazu erledigt) usw.
- sehr viele Videokonferenzen (min. 20 in der Woche); Stundenumfang ist viel höher als beim normalen Schulbesuch; Selbstorganisation funktioniert gut, allerdings ist der Umfang der Arbeitsaufgaben zu hoch
- Sehr zufrieden
- Selbstorganisation ist für die 1.Schulstufe sicher meist sehr schwierig. Bei uns funktioniert es sehr gut, nachdem wir gemeinsam am Montag grob die Woche strukturieren. Dann wird selbstständig gearbeitet.
- so lost, matura weat so a fixe WH
- so weit das einem Erstklässler möglich ist!?!?
- Stellt eine Herausforderung für Kinder und Eltern dar.
- stressig
- super
- Super spitze
- Super!
- Teilweise etwas schwer
- teilweise schwierig, da an den Vormittagen bis zu 16 Stunden Videokonferenzen stattfinden
- Top
- total chaotisch, sehr anstrengend
- total chaotisch, sehr anstrengend
- Überraschenderweise sehr gut/ bzw. immer besser
- überschaubar :)
- Ungewohnt, aber gut.
- Unsere Tochter ist sehr fleißig und engagiert
- viel besser als im Frühjahr
- Viel besser als im Frühjahr, fördert Selbstständigkeit
- wenn die Motivation da, ist eigentlich ganz gut
- Wir haben aus Lockdown 1 gelernt 😊, nicht jeder Tag ist gleich...
- Wir sind zufrieden
- Wird besser
- Wird fast alles selbstständig erledigt

- Ziemlich gut
- ziemlich gut, aber viele LehrerInnen fügen keinen Abgabelink hinzu daher übersieht man den AA leicht
- Ziemlich gut.
- zufrieden
- Zufriedenstellend

Sind die technischen Voraussetzungen gegeben?

Hier werden ebenfalls alle Kommentare wiedergegeben. Mehrfachnennungen wurden entfernt. Es wird nur bei besonders häufigen Nennungen die Anzahl genannt

- Ein Laptop, zwei Kinder, aber kein Problem (Handy gibts ja auch noch!!!!)
- Alle technischen Voraussetzungen sind gegeben
- alles passt
- Anfangs noch nicht voll ausgerüstet, mittlerweile haben wir alles da und vor allem funktioniert nun auch alles!!! Tsn war anfangs sehr unübersichtlich...
- ausgezeichnet
- Bei den Lehrern fehlt es häufig an jedem Wissen
- Bei manchen Lehrern nicht
- Bei uns ja.
- Bei vor allem älteren Lehrern nicht.
- bestens
- Die Bedienung von Moodle ist sehr umständlich und schwierig
- die meisten Lehrpersonen sind mit Zoom überfordert, Einschulung wär wirklich sinnvoll
- Drucker fehlerhaft
- durch Selbstorganisation der Eltern und Kauf
- durch Selbstorganisation und Kauf der Eltern
- Durchaus
- Endgeräte haben wir bunt zusammen gewürfelt, da noch kein eigener Laptop vorhanden ist und der Stand-PC nicht für Video Konferenzen geeignet ist. Die Internetverbindung ist manchmal ein Problem. Wir benützen zu Hause Libre Office ... ist zwar kompatibel, aber natürlich nicht ident mit Microsoft Office, mit dem in Informatik gearbeitet wird.
- etwas älterer Computer, deshalb Schwierigkeiten bei den Zoommeetings
- Für mich schon, aber viele Freunde von mir haben große Probleme mit dem Internet, oder haben in der Familie nur einen PC
- Geht
- gut
- ich kann alles gut mitverfolgen und die lehrer erklären auch gut
- inzwischen ja, die Wirtschaft hat sich gefreut, da wir noch weitere Geräte anschaffen mussten.
- Ja (416 x)
- Ja HARDWARE wie Anbindung ans Internet
- Ja (Ipad/Handy)
- ja aber aufgrund teilweiser Überlastung des Netzes oftmals schwierig und langsam
- Ja auf jeden Fall
- Ja eigentlich schon
- Ja eigentlich schon
- ja habe schon lange ein Laptop
- Ja ich kenne mich gut aus und bei mir funktioniert alles super
- Ja in unserem Haushalt haben wir das Glück, dass wir das technische Equipment für alle Kinder bereitstellen können. Leider sind wir aber mit der Internetbandbreite stark limitiert, es fehlt massiv an der schnellen Umsetzung der Breitbandausbau.
- ja in vollem Umfang, bitte mehr Einfühlungsvermögen in die prinzipiell sehr schwierige Zeit für die Kinder



- ja kein Problem
- Ja meiner Meinung nach schon.
- ja schon
- Ja schon, leider nur Funk-Internet, manchmal überlastet
- Ja sind sie
- Ja wir haben eine gut funktionierenden Laptop für sie.
- Ja, 2x homeschooling, 2x homeoffice ... Internetverbindung könnte besser sein. Ausbau von Glasraserleitungen wäre wünschenswert
- Ja, 2x homeschooling, 2x homeoffice ... Internetverbindung könnte besser sein. Ausbau von Glasraserleitungen wäre wünschenswert
- ja, aber benötigen neues Wlan
- Ja, aber Internet ist zu schlecht
- Ja, aber Stabilität von ZOOM nicht gegeben
- ja, alle kinder haben einen eigenen laptop und der haushalt hat einen glasfaseranschluss
- Ja, alles bestens!
- ja, alles vorhanden
- Ja, ausreichend Endgeräte im Haushalt vorhanden
- Ja, außer Microsoft Office fehlt, habe zu Hause Libre Office.
- Ja, die technischen Voraussetzungen sind sehr gut.
- Ja, durch zusätzliches Home-office von uns Eltern fällt das W-LAN während der Konferenzen öfter wegen Überlastung aus. aus.
- Ja, etwas veraltet aber ok
- Ja, haben Laptop gekauft
- Ja, Internet müssen wir nun allerdings umstellen auf Glasfaser
- Ja, internet teilweise schlecht
- Ja, inzwischen schon.
- Ja, Manchmal Probleme bei homeschooling und gleichzeitigem homeoffice, ich denke dass einige Lehrpersonen Unterstützung im Gebrauch von Zoom benötigen, sie könnten evtl. Mit Lehrerkollegen üben.
- Ja, mein Sohn besitzt einen eigenen PC und einen Laptop
- Ja, nur wlan Verbindung ist ab und zu schlecht
- Ja, wir sind gut ausgerüstet.
- Ja, wobei oft viel von den Schülern gefordert wird bzgl Arbeitsmaterial ausdrucken. (Bsp: komplettes Buch ausdrucken müssen)
- Ja,sind sie
- ja; eigenes Notebook inkl Software vorhanden; moodle ist ein in Schulen und Unis gut erprobtes System welches hier ebenfalls gut funktioniert. Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern funktioniert sehr gut.
- Ja. Alle.
- Ja. Laptop. Drucker. stabiles Internet
- Ja. Warum findet kein Sportunterricht statt? Warum gibt es keine KV-Stunde?
- Jawohl
- Keinen Drucker spontan
- Laptop ja, Drucker nein, WLAN überlastet und z.T. nicht verfügbar, wenn 4 Personen gleichzeitig am PC arbeiten
- Laptop und Drucker sind vorhanden, Internet teilweise zu instabil, sodass die Kinder ALLES technisch einfacher auf ihrem Handy machen. Mit allen Nachteilen, wie Überanstrengung der Augen, kein Ausdruck von Lernmaterialien, Ablenkung durch Spielmöglichkeit und SocialMedia und Musik, keine Zeitbegrenzung der Mediennutzung.
- Laptop und Handy
- Leider schwaches Internet
- Mehr oder weniger
- Meistens



- momentan ist es etwas schwer, da mein laptop technische schwierigkeiten hat, und unser wlan nicht so gut ist
- naja, die meisten lehrer haggln mit zoom
- Nein (10 x)
- Nein, die Schüler und Schülerinnen müssen selbst alle technischen Geräte (Laptop, teilweise Mikrofone bzw. Kameras, Internetanschlüsse mit ausreichender Kapazität) selbst erwerben. Von der Schule gibt es für die Anschaffung keine Unterstützung und bei einem Fehlen kein Verständnis.
- Nein!
- Nicht perfekt ,aber okay
- Nicht täglich, da mehrere Geräte nötig wären.
- nicht überall
- nicht wirklich viele
- Nicht zur Gänze. Zu wenig Endgeräte und schlechtes Internet
- Notebook muss geshared werden - nicht vorteilhaft
- Nur das Tablet zur Verfügung
- Prinzipiell ja, mit drei schulpflichtigen Kindern aber grenzwertig.
- Schwierig wenn verschiedene Seiten benötigt werden
- Sehr gut
- sind nicht gegeben; es können maximal 2 Personen am Vormittag mit WLAN arbeiten (da sonst das Internet zusammenbricht); müssen WLAN & Computer selbst finanzieren (Laptop ist kaputt gegangen & mussten in kürzester Zeit einen neuen kaufen)
- sind vorhanden
- Teils, mein Internet bringt viele Probleme vorallem bei Videokonferenzen
- Teilweise
- Völlig
- W-Lan ist oft überlastet aber sonst der Rest passt.
- w-lan Verstärker machts möglich; Punkt 5 bedeutet eigentlich "Neutral, kann nichts dazu sagen.
- was ist damit gemeint
- Wir haben aufstocken müssen, sind aber jetzt gut gerüstet.
- Wir haben eine Kamera angeschafft, den PC umgestellt,... jetzt funktioniert alles gut.
- Wir sind technisch gut ausgestattet, die Voraussetzungen sind gegeben.
- Wlan funktioniert aufgrund von Überlastung nicht immer
- Wlan könnte besser sein
- Yasss
- Zu Hause sind alle Voraussetzungen gegeben.
- Zuhause ja.